

# Käsefüße schmecken nicht

## Sherly und ihr Fuß

Von Eirien

### Kapitel 5: Jetzt hörts aber auf!

>hi, da bin ich wieder! Nerve ich schon? Mich nervt diese FF auch langsam, sollte bald mal zum Ende kommen (Sherly: "Neeeeiiiiinnn! Ich bin noch zu jung zum sterben!") Und zu dämlich obendrein. -\_- na ja, schreibt mir einfach mal Kommis, wie blöd diese FF ist<

"Ach PILZE, wie hast du es geschafft, hier herzukommen?" "Ich bin in ein tiefes Loch gefallen. Da ich kein Statist und keine Karotte bin, habe ich den Sturz überlebt ohne mir was zu brechen!" "Und wieso bist du hier?" mischt sich nun auch die Detektivin ins Gespräch ein. Der Roboter sieht sie gequält an. "Eigentlich dürfte ich gar nicht hier sein! Mein Auftrag lautet, quer durch die halbe Galaxis zu reisen, Abenteuer zu bestehen und am Schluss einen kleinen grünen Gnom zu erledigen, der sich als Eisverkäuferhobbit ausgibt" Dieter springt dem verblüfften Roboter an und tritt ihm in den Bauch. Sherly übersetzt. "Er meint, den hätte er schon erledigt" PILZE machte große Augen. "Er ist mir zuvorgekommen!" Der Fuß bohrt seinen Zehennagel in eine kleine Körperöffnung von PILZE. "Er wird es niemandem erzählen." "Dann ist mein Auftrag ja erledigt!" freut sich der Roboter, macht einen enorm hohen Luftsprung, der ihn glatt bis in die Erdumlaufbahn befördert. Leider verwechseln ihn ab da alle Menschen mit seinem Freund MIR und nennen ihn "Raumstation MIR" na ja, blöd muss man sein.

Derweil kommen Sherly, MIR und Dieter in einem kleinen, schnuckeligen Dorf (Tschuldigung! Stadt!) namens Bree an. "Lasst uns ein Gasthaus suchen und da übernachten" schlägt der Roboter vor. "Mach das, wir halten Ausschau nach einem Hobbit ohne Fuß." Ihre Wege trennen sich und die Detektivin und Dieter versetzen wiederum eine ganze Stadt in Panik, weil Hobbits den Anblick von abgehackten Füßen nicht gewohnt sind und vor dem ungleichen Paar flüchten. Der Fuß lässt traurig die Zehen hängen. "Kopf hoch, Dieter," (für einen Fuß ist das nicht sehr aufmunternd, oder? XD) "wir finden deinen Herrn schon." Gegen Abend geben sie es auf und gehen in das Gasthaus, in dem sie MIR wiedertreffen. Dieter schließt sich in seinem Zimmer ein.

"Ich mache mir echt Sorgen um Dieter!" Sherly und MIR sitzen, jeder mit einem Drink, an der Bar und reden. "Ich kann mir gut vorstellen, wie er sich fühlt. Wenn man so urplötzlich von etwas getrennt wird, an dem man hängt, ist das hart. Und Dieter hat wirklich sehr an dem Bein dieses Hobbits gehangen!" "Warum ist dieser Hobbit denn nirgends ausfindig zu machen? Er kann sich ja schlecht in einen Roboter verwandelt

haben und ist in die Umlaufbahn gesprungen!" Beide sehen sich einen Augenblick lang zweifelnd an. "Ich halte das für unwahrscheinlich. Ach, was machen wir uns das Herz schwer, wir werden ihn schon finden. Und wenn nicht, hat Dieter ja immer noch uns!" der Rum tut langsam seinen Dienst, beide sind leicht beschwipst... sie kommen auf die Idee, Dieter ihre ewige Freundschaft zu versprechen. MIR geht auf der Treppe voran, aber vor der Tür halten sie. "Sollen wir wirklich?" "Jup!" Sherly klopf an. Knarrend geht die Tür auf. Die Spannung steigt, passende Musikuntermalung gibt dem ganzen den letzten Schliff. Die Detektivin tastet sich an der Wand entlang, sucht den Lichtschalter. Sie findet ihn. Sie hält die Luft an und... drückt drauf! Oops, es gibt in Mitteleerde ja gar keinen Strom! Mist was mach ich da jetzt?? Dann geht halt einfach der Kamin an. Prasselnd züngeln die Flammen um das Holz und werfen zuckende Schatten an die Wand. Dieter sitzt auf dem Bett und lackiert sich die Zehennägel. "MIR, ist er etwa schwul?" "Da Füße normalerweise kein Geschlecht besitzen, ist das irgendwie nicht möglich." "Aber er benutzt ROSA! Das ist doch unnormal!" beide sehen den Fuß geschockt an. Er springt vom Bett und tappt im Zimmer herum. "Aha, er ist so deprimiert und immer, wenn er so depri ist, lackiert er sich die Zehennägel! Oh Dieter, du musst doch nicht traurig sein! Wir sind für dich da, immer und überall!" unter kollektiven Geschluchze fängt ein schnulziges Gruppengeknuddel an. "Los, wir machen uns jetzt einen richtig gemütlichen Abend. Mit Video. Hat einer was zum Knabbern?" schlägt der Roboter vor.

Einige Minuten später sitzen sie vorm einzigen Fernseher in Mitteleerde, legen eine Kassette ein. Erst so etwas wie eine Bildstörung, dann eine tonlose Aneinanderreihung von furchterregenden Bildern. Ein weißer Ring auf schwarzem Grund. Eine Leiter, die umfällt. Ein Spiegel, in dem man das Gesicht einer Frau erkennen kann. Die Kamera müsste auch zu sehen sein, da sie direkt drauffilmt. Im Spiegel verschwindet ein Mädchen langsam im Dunkeln. Man sieht die Frau vorm Spiegel, wie sie sich umdreht. Ihre Augen sehen traurig aus. Dann ein Stuhl, der sich in allen Richtungen dreht, eine Schachtel mit abgeschnittenen Fingern. Ein Tausendfüßler. Pferde, die tot an einem Strand liegen. Ganz zum Schluss wieder der weiße Ring auf schwarzem Grund. Die 3 Freunde halten gespannt die Luft an, selbst, als dieses sonderbare Video bereits zu Ende ist. RIIIIING! Das Telefon klingelt. Vorsichtig hebt Sherly ab. Eine Stimme flüstert in ihr Ohr: "7 Tage..."

>yay me! Zu Ende isses! Genau eine Woche später sterben unsere 3 Freunde einen höchst mysteriösen Tod. "The Ring" lässt grüßen... schreibt Kommis, wie ihr den Schluss fandet!!!!<